

1. PROLOG: DER URSPRUNG

Lange bevor die Menschheit ihre ersten Schritte tat und eigene Gedanken formte, war die Erde nicht mehr als eine leere Leinwand. Bis sie kamen: Die Reisenden.

Ihre Herkunft und ihre eigene, tief im Dunkeln liegende Geschichte blieben ein ungelöstes Rätsel des Kosmos. Angetrieben von der mächtigen, unbändigen Magie des Universums selbst, kamen sie nicht als Eroberer, sondern als Architekten. Tief im Inneren des Planeten errichteten sie drei unterirdische, strategische Einrichtungen – gigantische Fabriken des Lebens, betrieben von Maschinen, die jenseits des menschlichen Verstands lagen. Ihr Ziel war kein geringeres als die Schöpfung selbst.

In diesen verborgenen Komplexen erzeugten sie mithilfe ihrer Maschinen die ersten Völker. Es war der Beginn einer gewaltigen, generationenübergreifenden Testphase. Die Erschaffenen sollten lernen, in absolutem Frieden und vollkommener Gerechtigkeit miteinander zu leben. Doch dieses Leben war kein Selbstläufer: Die Schöpfer unterzogen die Kulturen unsichtbaren Prüfungen und Tests. Jede Entscheidung, jedes moralische Versagen und jeder Triumph hatte direkte, spürbare Auswirkungen auf ihre Umwelt und ihre eigene Evolution. Denn dieser Planet war nur das Labor: Sie wurden als Prototypen herangezogen, um eines Tages, wenn die Zeit reif war, die fernen Welten des Universums zu besiedeln und das Leben zu den Sternen zu tragen.

Doch jedes Experiment birgt Risiken. Die Maschinen liefen weiter, die Jahrtausende vergingen – bis das Schicksal der Schöpfer eine dramatische Wendung nahm. Durch einen hinterhältigen, magischen Hinterhalt wurden die Reisenden überrascht und gerieten in Bedrängnis. Doch die Reisenden wehrten sich mit aller Macht und führten einen verheerenden Gegenschlag aus. Erst nach diesem gewaltigen Zurückschlagen traten sie den Rückzug an – und das Universum selbst griff auf mystische Weise ein und trat an ihre Stelle, um die unvollendete Schöpfung zu lenken.

Zurück blieben die Erschaffenen, die unterirdischen Anlagen und der genetische Bauplan des Ewigen Wächters. Das Experiment Erde war sich selbst überlassen. Ohne die direkte Führung der Architekten begann das Gefüge rasch zu bröckeln. Doch die Schöpfung war nicht komplett auf sich allein gestellt: Das Universum selbst griff ein und versuchte, die geheime Organisation „Andromics“ zu lenken, um den göttlichen Plan im Verborgenen zu beschützen. Dennoch entwickelten sich drei bis fünf völlig verschiedene Völker, die sich voneinander absplatteten. Mit der Isolation kam das Gift: Korruption, Machthunger und Gier breiteten sich über die Jahrhunderte unter den Erschaffenen aus und verzerrten den ursprünglichen Plan vom göttlichen Frieden in ein gnadenloses Schlachtfeld.

2. VORWORT: DAS ERWACHEN (2024)

Der genetische Code des Lebens ist kein Zufall. Er ist das Ergebnis dieses kosmischen „Toto-Lottos“ – ein hochkomplexes Mosaik aus biologischen Strukturen. Es waren die Reisenden, die diese geheimen Baupläne einst auf die Erde brachten, welche seit Jahrmillionen von verborgenen Organisationen manipuliert und bekämpft werden. Wenn die DNA des *Ewigen Wächters* erwacht, verändert sein Geist die Struktur der Realität. Diese Macht zeigt sich nicht in der Schwangerschaft oder in den ersten sechs Lebensjahren. Sie entwickelt sich im Verborgenen. Sie wartet auf ihren Moment.

Seit Anbeginn der Zeit wird dieser Wächter in verschiedenen Epochen der Menschheit wiedergeboren, um das Gleichgewicht zwischen Licht und Dunkelheit zu bewahren. Er ist kein strahlender Held auf einem Thron. Er selbst ist das Tor. Er ist das ultimative Spiegelbild der Schöpfung. Gelenkt und unaufhaltsam vorangetrieben von der reinen Magie des Universums, bricht die Macht seines Geistes die Grenzen der Realität auf: Er kann das Tor zur Hölle öffnen, den Pfad zum Himmel freigeben oder Dimensionen erschließen, die kein Mensch je erfassen kann.

Im Jahr 2024 erwacht dieser Wächter erneut. Sein Name ist Liam, ein einfacher Junge aus einem abgelegenen Bergdorf. Doch die Dunkelheit schläft nicht. Um zu verhindern, dass Liam seine Bestimmung begreift, infiltrieren feindliche Mächte sein Umfeld. Sie schleusen ihn bei einer Mutter ein, die insgeheim spürt, dass er nicht ihr eigenes Fleisch und Blut ist. Gezeichnet von psychischer Gewalt, dem ständigen Geschrei überforderter Großeltern und der sozialen Isolation als Außenseiter, greift schließlich das Jugendamt ein.

Liam wird in ein marodes Kinderheim geschickt – doch die vermeintliche Rettung wird zur nächsten Hölle. In einer von Negativität durchdrungenen Einrichtung ist er emotionaler Kälte und institutioneller Gewalt durch Erzieher ausgesetzt, die das Leben nicht verstehen. Durch den ständigen Wechsel von Bezugspersonen ist es ihm unmöglich, tiefe Bindungen aufzubauen. Um sich vor weiteren Verletzungen zu schützen, lernt Liam, seine Gefühle radikal zu unterdrücken. Diese Traumata hinterlassen tiefe Wunden in seiner Seele und machen ihn zu einem zutiefst misstrauischen, isolierten Menschen.

Und doch bricht er nicht. Inmitten dieses hasserfüllten Umfelds bewahrt Liam einen Funken Hoffnung. Die Erinnerung an die Liebe seiner Mutter und seltene Momente der Güte geben ihm Kraft. Wo die Menschen versagen, greift das Universum ein: In seinen Träumen spricht die *kosmische Seele* zu ihm. Sie flüstert ihm Worte der Ermutigung zu und beschützt seine wichtigsten Eigenschaften – sein Mitgefühl und seine unerschütterliche Güte.

Als mit Erreichen des schicksalhaften Alters ein mysteriöses Symbol auf seinem Handgelenk aufleuchtet, bricht die alte Welt zusammen. Liam flieht in die Wildnis. Abgeschnitten von den Lügen der Menschen, beginnt er die unsichtbare Sprache der Natur und der Elemente zu verstehen. Er entwickelt Strategien, um seine Traumata als Rüstung zu tragen und sich selbst zu heilen. Denn der Krieg um das Universum hat längst begonnen. Während die Geheimorganisation *Andromics* verzweifelt versucht, das Wissen alter Zivilisationen zu schützen, erhebt sich im Untergrund eine völlig neue Macht: Die *Wurzler*. Diese genetischen Ableger wurden in den unterirdischen Einrichtungen entwickelt, haben sich ausgebreitet und erhoben. Sie sind zu einhundert Prozent mit dem Planeten verbunden und spüren Liam intensiv. Doch sie suchen keinen reinen Krieg – sie sind deformierte, gequälte Wesen auf der verzweifelten Suche nach Medizin und Erlösung.

Während die normalen Menschen blind in ihrer eigenen, engen Gedankenwelt leben, ziehen drei mächtige Fraktionen in einen gnadenlosen Kampf um die absolute Wahrheit. Mittendrin, im Auge dieses kosmischen Sturms, steht ein traumatisierter Junge, der das Schicksal des gesamten Universums in seinen Händen hält. Es ist eine Reise durch uralte Legenden, tiefes Dunkel und strahlendes Licht – eine Reise, die das Schicksal der Menschheit für immer verändern wird. Es ist an der Zeit, das Tor zu öffnen.